

**A N F R A G E** von Marc Bochsler (SVP, Wettswil), Ursula Junker (SVP, Mettmenstetten) und Pierre Dalcher (SVP, Schlieren)

Betreffend Kanton Zürich baut Veloweg auf fremdem Land – ohne Erlaubnis

---

Im Knonauer Amt (Gemeinde Mettmenstetten) hat die Baudirektion gemäss den betroffenen Landeigentümern und einer ganzen Reihe von Medienberichten auf privatem Landwirtschaftsland Bauarbeiten für einen Veloweg vorgenommen, nachdem die Eigentümer damit ausdrücklich nicht einverstanden waren.

In diesem Zusammenhang stellen wir dem Regierungsrat folgende Fragen:

1. Wie kann es sein, dass der Kanton Zürich Bauarbeiten auf einem Grundstück durchgeführt hat, ohne vorher die ausdrückliche Zustimmung der Eigentümer einzuholen? Was sind die genauen Gründe und Hintergründe für diese Aktion?
2. Warum fanden Bauarbeiten statt, obwohl kein gültiger Vertrag über die Abtretung des Landes zwischen den Eigentümern und dem Kanton Zürich vorlag? Wie konnte es zu einem derart gravierenden Fehler kommen?
3. Gemäss Medienberichten gibt die Baudirektion zu, dass ein Fehler unterlaufen sei und kein unterschriebener Abtretungsvertrag vorliege. Welche internen Kontrollen und Verfahren hat der Baudirektor zur Verfügung, um sicherzustellen, dass eine solche Fehlleistung nicht mehr vorkommen kann?
4. Inwiefern hat die Baudirektion die Bedenken der betroffenen Eigentümer bezüglich des Verlusts von Kulturland und allgemeiner Zweifel, auch des Gemeinderats Mettmenstetten, an der Notwendigkeit eines 4 m breiten Velowegs entlang der Strasse berücksichtigt? Dies, nachdem auf beiden Seiten der Kantonsstrasse und parallel zu ihr bereits velogängige Flur- und Waldstrassen zur Verfügung stehen. Gibt es eine unabhängige Bewertung der Notwendigkeit dieses Projekts?
5. Welche Massnahmen werden ergriffen, um den rechtmässigen Zustand des beschädigten Kulturlands der Eigentümer wiederherzustellen und sicherzustellen, dass diese nicht weiterhin vom Fehler der Baudirektion betroffen werden?
6. Gibt es ähnliche Vorfälle im Zusammenhang mit der Planung oder dem Bau von Velowegen in anderen Teilen des Kantons Zürich und wie werden diese angegangen?
7. Welche Massnahmen werden ergriffen, um sicherzustellen, dass privates Eigentum von der Baudirektion in Zukunft respektiert wird?

Marc Bochsler  
Ursula Junker  
Pierre Dalcher